



MUSIKVEREIN



Claras Blumenalbum

FESTIVAL

10. MÄRZ – 13. APRIL 2025



MUSIKVEREIN

GESELLSCHAFT DER MUSIKFREUNDE
IN WIEN



**MUSIKVEREIN
FESTIVAL**

10. März – 13. April 2025

LIEBE MUSIKFREUNDINNEN UND MUSIKFREUNDE



Foto: Julia Wesely

„Die Freundschaft und die Liebe schenken Blumen“, heißt es in Grillparzers Trauerspiel „Sappho“, in dem es um die unerwiderte Liebe der gleichnamigen Dichterin zu dem Jüngling Phaon geht. Es tut nichts zur Sache, ob es Blumen der Freundschaft oder der Liebe waren, die Clara Schumann für den deutlich jüngeren Johannes Brahms trocknete und in einem Album sammelte, das heute zu den kostbarsten Objekten der reichen Sammlung unseres Hauses zählt und im Festivalzeitraum zu festgelegten Terminen auch präsentiert wird. Fest steht, dass dieser fragile Gegenstand ein berührendes Zeugnis einer großen Vertrautheit ist.

Clara Schumanns Blumenalbum für Johannes Brahms hat uns zu einem Festival inspiriert, das zu Frühlingsbeginn menschliche Verbundenheit und die Natur als Spiegel der Empfindungen zum Thema macht. Von 10. März bis 13. April laden wir Sie zu einem bunten Strauß an hochkarätigen Konzerten ein. Natürlich darf dabei die Musik der beiden prominenten Ehrenmitglieder unseres Hauses genauso wenig fehlen wie jene Robert Schumanns – das Spektrum des Programms ist aber, wie immer bei unseren Festivals, facettenreicher. Es reicht von der Alten Musik bis zu span-

nenden Komponist:innen der Gegenwart. Im Anschluss an ausgewählte Konzerte finden zudem Künstler:innengespräche zum Festivalthema statt – sowie „Nachklänge“: Kurze Nachtkonzerte, die das Festivalthema musikalisch aufgreifen.

Auf den folgenden Seiten können Sie sich ein Bild machen, welche herausragenden Künstler:innen und Klangkörper wir für dieses musikalische Panorama gewinnen konnten. Ganz besonders möchte ich unsere beiden „Künstler:innen im Fokus“ Mirga Gražinytė-Tyla und Klaus Mäkelä hervorheben – sowie Igor Levit, der mit dem Budapest Festival Orchestra unter Iván Fischer seinen langerwarteten Prokofjew-Schwerpunkt im Großen Musikvereinsaal gestalten wird.

Es würde mich freuen, Sie bei möglichst vielen Konzerten im Musikverein begrüßen zu dürfen.

Ihr

Dr. Stephan Pauly

Intendant der
Gesellschaft der Musikfreunde in Wien

Künstlerinnen und Künstler



10. 3.
Nikola Hillebrand

Foto: Guido Werner



10. 3. / 11. 3.
Andris Nelsons

Foto: Marco Borggreve



12. 3. / 13. 3.
Camilla Nylund

Foto: www.annas-foto.de



16. 3.
Yamen Saadi

Foto: Clara Evens



19. 3.
Simply Quartet

Foto: Simon Buchou



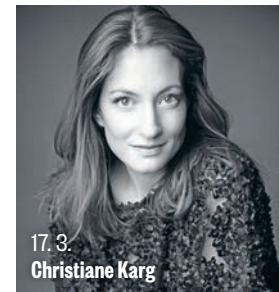
10. 3.
Kiron Atom Tellian

Foto: privat



12. 3.
**Die Strottern und
Christoph Bochdansky**

Foto: Peter Mayr



17. 3.
Christiane Karg

Foto: Gisela Schenker



19. 3.
Black Page Orchestra

Foto: Igor Ripak



13. 3.
Karl Markovics

Foto: Till Brönnner



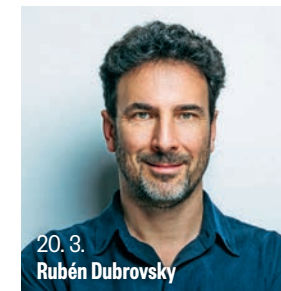
14. 3.
Martin Haselböck

Foto: Meinrad Hofer



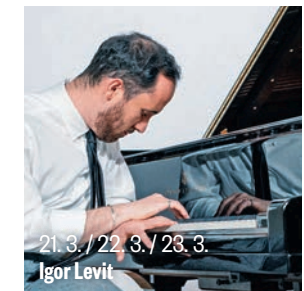
18. 3.
Yannick Nézet-Séguin

Foto: George Etheredge



20. 3.
Rubén Dubrovsky

Foto: Jan Frankl



21. 3. / 22. 3. / 23. 3.
Igor Levit

Foto: Felix Broede



Foto: Marco Borggreve



Foto: Marianne Feiler



Foto: Wolf-Dieter Grabner



Foto: Linda Gschwentner



Foto: Terry Linke



Foto: Sofija Palurovic

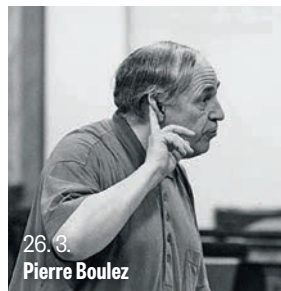


Foto: Peter Schramek



Foto: Nancy Horowitz

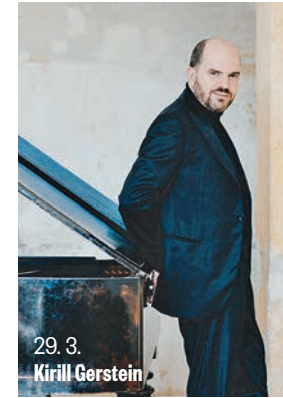


Foto: Marco Borggreve



Foto: Julia Wesely



Foto: Kazuki Ikegami



Foto: Julia Wesely



Foto: Felix Broede / EMI Classics



Foto: Julia Wesely

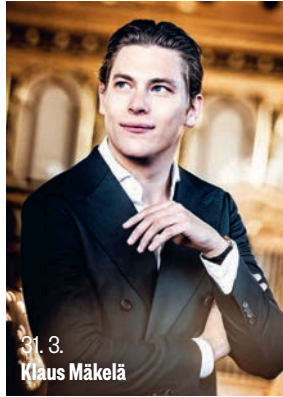


Foto: Julia Wesely



Foto: Wolf-Dieter Grabner



Foto: Julia Wesely



Foto: Frans Jansen



Foto: Julia Wesely



Foto: Julia Wesely



Foto: Pascal Buenning



Foto: Nancy Horowitz



Foto: Maria Frodl



Foto: Kaupo Kikkas



Foto: Laurent Rouvrais / Radio Classique



Foto: Dieter Nagl

Musikverein Festival: Claras Blumenalbum

10. März bis 13. April 2025

Unter den unzähligen Schätzen, die das Archiv der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien bewahrt, ist dies der vielleicht feinste, zarteste – und sicherlich der zärtlichste: ein Album mit Sträußchen getrockneter Blumen, die Clara Schumann für Johannes Brahms gesammelt hat. Im Musikverein Festival 2025 bildet „Claras Blumenalbum“ den Ausgangspunkt eines blühenden Programms rund um die Themen Liebe, Freundschaft und die Natur als Resonanzraum des Gefühls. Was man nicht einfach in Worte fassen kann, das können Blumen sagen. Und natürlich: die Musik!

„Nimm dies, mein lieber Johannes, als Gedenkbüchlein von Deiner Freundin Clara Schumann“. So schrieb sie es selbst als Widmung auf die erste Seite, direkt unter erste getrocknete Sträußchen in diesem Album, das sie ihm am Heiligen Abend 1854 schenkte. Es war ein denkwürdiges Weihnachtsfest, das da in Schumanns Wohnung gefeiert wurde. Denn er fehlte. Im März 1854 hatte man Robert Schumann auf eigenen Wunsch in eine psychiatrische Anstalt gebracht. Hinter Anstaltsmauern verschwand er im Schweigen. Clara hörte nichts von ihm, monatelang kam kein Wort. Dann – endlich – ein Zeichen! Im Anstaltsgarten hatte Schumann Blumen gepflückt und kryptisch bemerkt, man wisse schon, für wen sie seien. So gingen sie an Clara, die sich auf die stummen Boten stürzte, um sie als „erstes Liebeszeichen“ zu begrüßen.

Doch nun, im Dezember 1854, gab es Blumen auch für ihn: den 21-jährigen Johannes Brahms, der nach Düsseldorf geeilt war, um Clara in ihrer Not beizustehen. Als Helfer und Tröster war er gekommen, als Freund durfte er sich fühlen. Aber so einfach, so klar war es nicht, die Gefühle drängten ihn aus der Bahn – wortwörtlich auch, als er im Sommer 1854 eine Bahnreise durch Süddeutschland Hals über Kopf abbrach, um eilig zu ihr zurückzureisen. Und sie? Als sie zum Weihnachtsfest 1854 heim nach Düsseldorf kam, vertraute

sie ihrem Tagebuch an: „... ich hatte mich nach Johannes unendlich gesehnt!“ Sollte dieses Gefühl nicht anders heißen? Clara sicherte sich ab in der Widmung des Blumenalbums, das sie als „Freundin“ überreichte. Brahms aber traute sich das Wort, als er ihr im Sommer 1855 schrieb: „... behalten Sie mich lieb, ich liebe Sie sehr!“ Clara war zu dieser Zeit in Detmold, für etliche Tage am Fürstenhof. Dort sammelte sie gleich drei Sträußchen für ihn: zarte Gebinde mit blauen Bändchen und rosa Schleifen, geknüpft für Johannes, festgehalten in Claras Blumenalbum.

Geht es nicht überhaupt darum in solch einem Album? Dass dort gepresst, getrocknet, dauerhaft gemacht wird, was in Wahrheit doch so flüchtig ist: die Liebe, ja das Leben überhaupt – vergänglich „wie des Grases Blumen“. Brahms fand später die Musik dazu, in seinem „Deutschen Requiem“ auf den Bibeltext in Luthers Deutsch: „Das Gras ist verdorret und die Blume abgefallen.“ Claras Blumenalbum aber behielt er als Zeichen einer Liebe, die sich dem Vergänglichen entzog: durch Verwandlung. Nach Roberts Tod wurden sie kein Paar – Clara und Johannes blieben allein, um einander weiter zugetan zu sein, verbunden durch die Musik, die sie einander zuspielten.

Claras Blumenalbum: © Stephan Trierenberg



„Nimm dies, mein lieber Johannes, als Gedenkbüchlein von Deiner Freundin Clara Schumann“



Clara Schumann © Photographie von Adèle, Wien 1870



Johannes Brahms © unbez. Photo, 1853

In dieser Sprache der feinen Chiffren und intimen Zeichen durfte die Liebe sprechen. Gerade das vermag ja die Musik wie keine andere Kunst: vielsagend zu sein, ohne sich in der tückischen Direktheit von Worten zu verfangen, Schwingungen zuzulassen, die ein Geheimnis bleiben dürfen.

„Claras Blumenalbum“, das Musikverein Festival 2025, schlägt dazu viele Seiten auf: natürlich auch mit Musik von ihr, von Clara Schumann, die schon im Alter von 19 Jahren Ehrenmitglied des Musikvereins wurde, und von den beiden, denen sie – so oder so – ihre Liebe schenkte. Neben Kammermusik und Liedern der drei (Altenberg Trio / Christiane Karg und Malcolm Martineau) ist auch kostbar Rares aus anderen Genres zu hören, darunter Clara Schumanns Klavierkonzert (Orchester Wiener Akademie) und Robert Schumanns Chorwerk „Der Rose Pilgerfahrt“ (Wiener Singverein). Die Münchner Philharmoniker, dirigiert von Mirga Gražinytė-Tyla, kommen mit Schumanns „Frühlingssymphonie“ und seinem Violinkonzert (Vilde Frang) nach Wien. Das Concertgebouworkest spielt

unter seinem designierten Chefdirigenten Klaus Mäkelä Schumanns Vierte, Schönbergs „Verklärte Nacht“ und Mahlers Erste – allesamt Werke, die auch von der schmerzreich-lustvollen Poesie des Liebens erzählen.

Überhaupt Mahler. „Ich weiß für mich“, sagte er, „daß ich, solange ich mein Erlebnis in Worten zusammenfassen kann, gewiß keine Musik hierüber machen würde.“ So trug er die blaue Blume der Romantik hinüber in die Moderne und lauschte neu auf „Des Knaben Wunderhorn“, in seiner Vierten Symphonie etwa, die bei der Festival-Eröffnung mit dem Gewandhausorchester Leipzig unter Andris Nelsons zu hören ist. Der „Blumine“-Satz steht tags darauf auf dem Programm des Gewandhausorchesters – er stammt bekanntlich aus der Frühfassung von Mahlers Erster, für die er zunächst auch einen anderen Titel vorgesehen hatte: „Der Titan“ nach dem Erzromantiker Jean Paul. Von hier spannt sich übrigens wieder fein ein biographischer Faden zu Clara und ihrem Blumenalbum: Am Heiligen Abend 1854 schenkte sie Johannes nicht nur dieses zarte Büchlein, sondern auch eine Gesamtausgabe der Werke von Jean Paul.



Claras Blumenalbum: © Stephan Trierenberg



Claras Blumenalbum: © Stephan Trierenberg

Romantisches also, wohin man blickt: von unerfüllter Liebe verzehrt bei Faurés „Pelléas et Mélisande“ und Wagners „Wesendonck-Liedern“ oder im Bann der Natur in Beethovens Sechster Symphonie, der „Pastorale“, zu erleben in einem Festival-Programm der Wiener Symphoniker, sagenhaft naturnah bei Dvořák und seinem „Goldenen Spinnrad“, zu dem ihn die Balladensammlung „Kytice“ (Blumenstrauß) anregte (Gewandhausorchester), oder verträumt wie in Chopins Erstem Klavierkonzert (Wiener Concertverein). Eine unerfüllte Liebe verwandelte sich da in Musik – so wie später dann, in ganz anderer Sprache, bei Alban Berg und seiner „Lyrischen Suite“ (im Festival-Programm mit einem Kammermusikensemble der Wiener Philharmoniker). In Chiffren wurde versiegelt, was öffentlich nicht gesagt werden konnte. Tonsymbole wie getrocknete Blumen.

Das Romantische – so gesehen, so gehört – lässt sich nicht einengen auf eine Epoche. Nikolaus Harnoncourt sagte es einst unvergesslich in einem Gespräch mit den „Musikfreunden“, als er über die glühenden Romantiker in der Alten Musik sprach: die großen Meister der entgrenzenden Leidenschaft wie Claudio Monteverdi. Das Bach Consort Wien bringt diese Liebesmusik zum Blühen, der Conventus Musicus Wien wiederum geht weiter bis zu Mozart. Dessen c-Moll-Messe erzählt im sakralen Gewand auch von Constanze, der ihm frisch angetrauten heißgeliebten Frau. Das Artis-Quartett ergänzt das Festival-Bouquet um Mozarts „Veilchen-Quartett“ und zwei große Werke, die mit heimlicher Liebe zu tun haben: Janáčeks „Intime Briefe“, ganz gewiss, und Mendelssohns f-Moll-Quartett, womöglich ...



Claras Blumenalbum: © Stephan Trierenberg

Ganz offen von der Liebe gesungen wird dann in einem Festival-Programm, das den Strauß in den Frühling bringt – ja, richtig, den Johann Strauß, und das in Luxusbesetzung, wie es nicht anders sein kann zum 200. Geburtstag des Walzerkönigs im Musikverein: **Franz Welser-Möst** dirigiert Auszüge aus Strauß-Operetten mit den **Wiener Philharmonikern**. „Claras Blumenalbum“ lässt allenthalben die Kreativität sprießen – Künstlerinnen und Künstler, Ensembles und Orchester, die dem Musikverein verbunden sind, beteiligen sich mit vielen weiteren fantasievollen Programmen am Festival, unter ihnen als Protagonisten in den Vier Neuen Sälen **Karl Markovics**, **Corinna Harfouch**, **Max Müller**, **Michael Köhlmeier**, **Die Strottern**, das **Trio Frühstück** und das **Duo Minerva**. Im Programm für Kinder, Jugendliche und Familien werden weitere Albumseiten aufgeschlagen: **Dodo und Tatz** erzählen musikalisch von der Freude am Schenken, bei **Agathes Wunderkoffer** werden beim Spazierengehen Wiesenblumen aller Art am Wegesrand gesammelt. **Allegretto** erzählt in einem märchenhaften Musiktheaterstück namens „Träumerei“ von der Macht der gro-

ßen Träume und verwebt dies mit der Liebesgeschichte von Clara und Robert Schumann und seinem berühmtesten Werk „Kinder Szenen“. Im Großen Musikvereinssaal heißt es „Love is in the Air“, wenn die bekanntesten Melodien der größten Liebesgeschichten aller Zeiten aus Klassik und Filmmusik von den **Wiener Symphonikern** und Moderator und Sänger **Sebastian Radon** erklingen. Auch die Konzertreihe **Souvenir** für Menschen mit Demenz und deren Angehörige lässt sich von Schumanns Muse inspirieren und bezieht das Konzertmotto „Du bist wie eine Blume“ von einem Lied, das Robert seiner Clara zur Hochzeit schenkte.

„Lieber Johannes, welche Schätze sammle ich!“, schrieb noch die 74-jährige Clara Schumann entflammt an den 60-jährigen Johannes Brahms, als er ihr wieder eines seiner neuen Stücke geschickt hatte. Claras Blumenalbum war da schon lange verstaubt, ein Erinnerungsschatz aus alter Zeit. Ihre Liebe aber blieb jung – dank der Musik. Was im Leben nicht hätte gedeihen können, das blühte in der Kunst.

Joachim Reiber



FESTIVAL PROGRAMM



10. MÄRZ 2025

Montag | 19.30 Uhr | Großer Saal

Gewandhausorchester Leipzig**Andris Nelsons** | Dirigent
Nikola Hillebrand | Sopran**Antonín Dvořák**Das goldene Spinnrad.
Symphonische Dichtung, op. 109
Gustav Mahler
Symphonie Nr. 4 G-DurKarten zu
€ 150 | 134 | 118 | 93 | 71 | 56 | 35 | 12

Nikola Hillebrand



Foto: Guido Werner

10. MÄRZ 2025

Montag | 19.30 Uhr | Brahms-Saal

Wiener Concert-Verein**Anna Rakitina** | Dirigentin
Kiron Atom Tellian | Klavier**Anton Arenskij**Variationen für Streicher über ein
Thema von Peter Iljitsch Tschaikowskij
Kiron Atom Tellian
Symphonic Poem (UA)**Frédéric Chopin**

Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll, op. 11

Einführungsvortrag

um 18.30 Uhr | Brahms-Saal

Karten zu
€ 65 | 58 | 49 | 42 | 35 | 24 | 11

Kiron Atom Tellian



Foto: privat

12. MÄRZ 2025

Mittwoch | 19.30 Uhr | Großer Saal

13. MÄRZ 2025

Donnerstag | 19.30 Uhr | Großer Saal

Wiener Symphoniker**Adam Fischer** | Dirigent
Camilla Nylund | Sopran**Gabriel Fauré**Pelléas und Mélisande.
Suite für Orchester, op. 80**Richard Wagner**Fünf Lieder nach Gedichten
von Mathilde Wesendonck, WWV 91**Ludwig van Beethoven**Symphonie Nr. 6 F-Dur, op. 68,
„Sinfonia pastorale“**Präsentation des Blumenalbums**

18.30 bis 19.00 Uhr | Steinerne Saal

Archivdirektor J. Prominczel | VortragKarten zu
€ 125 | 116 | 106 | 86 | 64 | 52 | 31 | 12

Andris Nelsons



Foto: Marco Borggreve

Camilla Nylund



Foto: www.annas-foto.de

11. MÄRZ 2025

Dienstag | 19.30 Uhr | Großer Saal

Gewandhausorchester Leipzig**Andris Nelsons** | Dirigent
Lucas Jussen | Klavier
Arthur Jussen | Klavier**Gustav Mahler**Blumine. Zweiter Satz aus der
Urfassung der Symphonie Nr. 1 D-Dur**Felix Mendelssohn Bartholdy**Konzert für zwei Klaviere und
Orchester E-Dur**Antonín Dvořák**

Symphonie Nr. 8 G-Dur, op. 88

Karten zu
€ 150 | 134 | 118 | 93 | 71 | 56 | 35 | 12

Foto: Marco Borggreve

12. MÄRZ 2025

Mittwoch | 20.00 Uhr |
Gläserner Saal / Magna Auditorium

Die Strottern

Christoph Bochdansky | Erzähler,
Puppenspiel

Christoph Bochdansky

ganz von allein. Ein Singspiel
Zwischen Himmel und Hölle wird eine
Wette gemacht, ob denn die Liebe
das Leben überdauere. Eine kleine
Geschichte über das Größte, was uns
geschehen kann, die Liebe.

Anschließend:

**Auf ein Glas mit die Strottern
und Christoph Bochdansky** –

Wie wollen wir zusammenleben?

Karten zu € 48 | 37 | 27 | 8

Die Strottern und
Christoph Bochdansky



Foto: Peter Mayr

13. MÄRZ 2025

Donnerstag | 20.00 Uhr |
Gläserner Saal / Magna Auditorium

Karl Markovics | Rezitation
Johannes Fleischmann | Violine
Julius Berger | Violoncello
José Gallardo | Klavier

Liebe**Antonín Dvořák**

Klid Des-Dur, op. 68/5 („Waldesruhe“)

Erich Wolfgang Korngold

Vier Stücke aus „Viel Lärmen
um Nichts“, op. 11

Arnold Schönberg

Verklärte Nacht, op. 4;
Fassung für Klaviertrio

Texte von **Alfred Polgar**,
Rainer Maria Rilke, **James Joyce**,
Richard Dehmel u. a.

Karten zu € 48 | 37 | 27 | 8

Karl Markovics

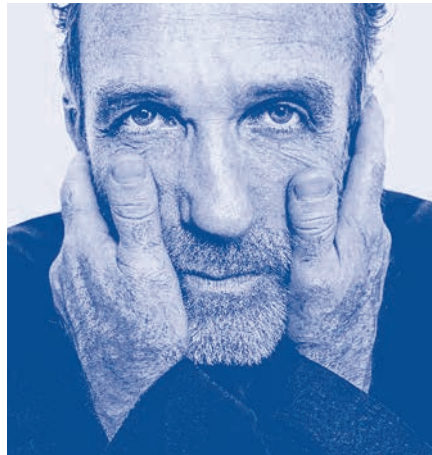


Foto: Till Brönner

14. MÄRZ 2025

Freitag | 19.30 Uhr | Großer Saal

Orchester Wiener Akademie

Martin Haselböck | Dirigent
David Kadouch | Klavier

Robert Schumann

Ouvertüre zu Lord Byrons
„Manfred“, op. 115

Clara Schumann

Klavierkonzert a-Moll, op. 7

Johannes Brahms

Symphonie Nr. 1 c-Moll, op. 68

Einführungsvortrag

um 18.45 Uhr | Steiner Saal
Klaus Aringer | Vortrag

Karten zu
€ 85 | 77 | 65 | 58 | 50 | 33 | 25 | 12

Martin Haselböck



Foto: Meinrad Hofer

15. MÄRZ 2025

Samstag | 11.00 Uhr, 13.00 Uhr, 15.00 Uhr |
Metallener Saal

16. MÄRZ 2025

Sonntag | 11.00 Uhr, 15.00 Uhr |
Metallener Saal

Veronika Mandl | Idee, Schauspiel,
Inszenierung

Duo Annea

Claire Blake | Kostüm, Wunderkoffer
Jutta Vranovsky | Ausstattung

Schnatterdings

Konzert für Publikum ab 4 Jahren

Karten zu € 23



Illustration Édith Carron

16. MÄRZ 2025

Sonntag | 15.30 Uhr | Großer Saal

Wiener Symphoniker**Bogavox** – Schulchöre des BRG Wien III**Chloé Dufresne** | Dirigentin**Sebastian Radon** | Moderation, Gesang**Bettina Büttner-Krammer** | Konzept**Anna Doogue** | Konzept**Love is in the air –****Wunderwelt Orchester**Kooperation Musikverein Wien
und Wiener Symphoniker**Sergej Prokofjew**

Romeo und Julia, op. 64 – Auszüge

Georges Bizet

Carmen. Suite Nr. 1 – Auszüge

Felix Mendelssohn BartholdyHochzeitsmarsch aus
„Ein Sommernachtstraum“, op. 61**Peter Iljitsch Tschaikowskij**Flug der Schwäne aus „Schwanensee“,
op. 20**Elton John**

Can you feel the love tonight

Justin Hurwitz

Mia & Sebastian's Theme

John WilliamsPrincess Leia's Theme
sowie weitere Werke für
Orchester und Chor

Konzert für Publikum ab 10 Jahren

Karten zu

€ 58 | 52 | 45 | 34 | 22 | 16 | 12 | 9



Illustration Édith Carron

16. MÄRZ 2025

Sonntag | 19.30 Uhr | Brahms-Saal

Anneleen Lenaerts | Harfe**Yamen Saadi** | Violine**Patricia Hood-Koll** | Violine**Sebastian Führlinger** | Viola**Bernhard Naoki Hedenborg** | Violoncello**Alban Berg**

Lyrische Suite für Streichquartett

Einojuhani Rautavaara

Ballade für Harfe und Streicher

Claude Debussy

Dances für Harfe und Streicher

Sonate für Violoncello und Klavier

Jean Sibelius

Vier Stücke für Violine und Klavier, op. 78

Suite caractéristique für Harfe und
Streicher, op. 100

Karten zu

€ 70 | 60 | 52 | 44 | 36 | 25 | 11

Yamen Saadi



Foto: Clara Evens

17. MÄRZ 2025

Montag | 19.30 Uhr | Brahms-Saal

Christiane Karg | Sopran**Malcolm Martineau** | KlavierLieder von **Robert Schumann**,
Clara Schumann und **Johannes Brahms****Präsentation des Blumenalbums**

18.30 bis 19.00 Uhr | Steinerne Saal

Archivdirektor J. Prominczel | Vortrag

Karten zu

€ 80 | 70 | 61 | 53 | 42 | 26 | 11

Christiane Karg



Foto: Gisela Schenker

18. MÄRZ 2025

Dienstag | 19.30 Uhr | Großer Saal

Wiener Philharmoniker**Yannick Nézet-Séguin** | Dirigent
Yefim Bronfman | Klavier**Ludwig van Beethoven**

Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll, op. 37

Richard StraussEin Heldenleben. Tondichtung
für großes Orchester, op. 40

Anschließend im

Gläsernen Saal / Magna Auditorium:

Auf ein Glas mit Daniel Froschauer –
Wie wollen wir zusammenleben?

Karten zu

€ 195 | 170 | 149 | 109 | 80 | 60 | 37 | 12

Partner:

ERSTE

18. MÄRZ 2025

Dienstag | 20.00 Uhr | Metallener Saal

Studierende der mdw**Trock'ne Blumen****Darius Milhaud**

La cheminée du roi René, op. 205

Franz SchubertIntroduktion und Variationen über
das Lied „Trockne Blumen“ für Flöte
und Klavier e-Moll, D 802**Johannes Brahms**

Serenade Nr. 1 D-Dur, op. 11

Karten zu € 27 | 22

Partner:



Yannick Nézet-Séguin



Foto: George Etheredge



Foto: pexels / Anna Pou

19. MÄRZ 2025Mittwoch | 20.00 Uhr |
Gläserner Saal / Magna Auditorium**Black Page Orchestra****Kelly Sheehan**

Brainzaps (ÖEA)

Cathy van Eck

La Nature dans le Miroir (ÖEA)

Marco Döttlinger

Neues Werk (UA)

Paul Clift

Astatine (ÖEA)

Iris Ter Schiphorst

Transformationen

Katarina Gryvul

Neues Werk (UA)

Karten zu € 30 | 23 | 8

19. MÄRZ 2025

Mittwoch | 19.30 Uhr | Brahms-Saal

Simply Quartet**Rebecca Clarke**

„Poem“ für Streichquartett

Alexander Borodin

Streichquartett Nr. 2 D-Dur, op. 63

Giacomo Puccini

Orisantemi

Robert Schumann

Streichquartett A-Dur, op. 41/3

Karten zu

€ 65 | 58 | 49 | 42 | 35 | 24 | 11

Simply Quartet



Foto: Simon Buchou

Black Page Orchestra



Foto: Igor Ripak

20. MÄRZ 2025

Donnerstag | 19.30 Uhr | Brahms-Saal

Bach Consort Wien**Rubén Dubrovsky** | Dirigent**Catalina Bertucci** | Sopran**Marie Heeschen** | Sopran**Benno Schachtner** | Countertenor**Francisco Brito** | Tenor**Jan Petryka** | Tenor**Lisandro Abadie** | Bass**Claudio Monteverdi**

Madrigali guerrieri ed amorosi

Hor che'l ciel e la terra

Volgiendo il ciel per l'immortal sentiero

Lamento della ninfa

Combattimento di Tancredi e Clorinda

Karten zu

€ 72 | 62 | 54 | 45 | 36 | 25 | 11

Rubén Dubrovsky



Foto: Jan Frankl

21. MÄRZ 2025

Freitag | 19.30 Uhr | Großer Saal

Budapest Festival Orchestra**Iván Fischer** | Dirigent**Igor Levit** | Klavier**Sergej Prokofjew**

Klavierkonzert Nr. 1 Des-Dur, op. 10

Klavierkonzert Nr. 5 G-Dur, op. 55

Symphonie Nr. 5 B-Dur, op. 100

Anschließend im

Gläsernen Saal / Magna Auditorium:

Auf ein Glas mit Iván Fischer –

Wie wollen wir zusammenleben?

Karten zu

€ 130 | 120 | 112 | 89 | 65 | 52 | 30 | 12

Igor Levit



Foto: Felix Broede

22. MÄRZ 2025

Samstag | 16.00 Uhr |

Gläserner Saal / Magna Auditorium

23. MÄRZ 2025

Sonntag | 19.30 Uhr |

Gläserner Saal / Magna Auditorium

Max Müller | Gesang, Rezitation**Volker NEMMER** | Klavier**„... eine Himmelsmacht?“**

Mehr oder weniger Liebevolles rund

um das schönste Gefühl der Welt

Texte von **Wolfgang Amadeus Mozart,****Karl Valentin, Ernst Jandl, Claire****Waldoff, Hermann Leopoldi** u. a.Musik von **Wolfgang Amadeus Mozart,****Johann Strauß Sohn, Reynaldo Hahn,****Roberta Flack, Hermann Leopoldi** u. a.

Anschließend:

Auf ein Glas mit Max Müller –

Wie wollen wir zusammenleben?

Karten zu € 51 | 39 | 29 | 9

Max Müller



Foto: Linda Gschwentner

22. MÄRZ 2025

Samstag | 19.30 Uhr | Großer Saal

Budapest Festival Orchestra**Iván Fischer** | Dirigent**Igor Levit** | Klavier**Sergej Prokofjew**

Ouvertüre über hebräische

Themen, op. 34

Klavierkonzert Nr. 3 C-Dur, op. 26

Suite aus „Cinderella“, op. 87

Karten zu

€ 130 | 120 | 112 | 89 | 65 | 52 | 30 | 12

Iván Fischer

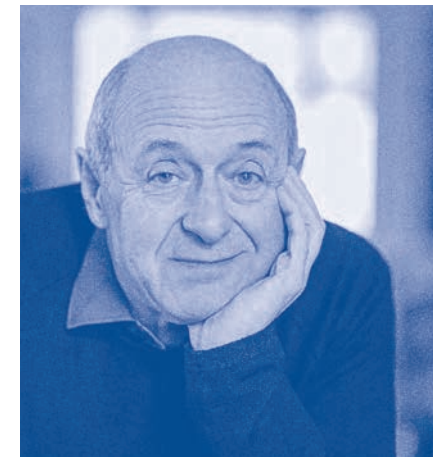


Foto: Marco Borggreve

23. MÄRZ 2025

Sonntag | 11.00 Uhr | Großer Saal

**Singverein der Gesellschaft
der Musikfreunde in Wien****Johannes Prinz** | Dirigent**Solist:innenensemble****Justus Zeyen** | Klavier**Der Rose Pilgerfahrt****Lili Boulanger**

Renouveau

Claude Debussy

Salut printemps

Camille Saint-Saëns

Calme des nuits, op. 68/1

Les fleurs et les arbres

Gabriel Fauré

Les Djinns

Lili Boulanger

Hymne au soleil

Robert Schumann

Der Rose Pilgerfahrt.

Märchen nach Moritz Horn, op. 112

Karten zu

€ 75 | 71 | 59 | 53 | 45 | 39 | 19 | 12



Foto: Marianne Feiler

Singverein der Gesellschaft
der Musikfreunde in Wien**23. MÄRZ 2025**

Sonntag | 18.30 Uhr | Brahms-Saal

Ensemble Wien**Joseph Haydn**

Streichquartett E-Dur, Hob. III:8

Robert Fuchs

Terzett für zwei Violinen und Viola

e-Moll, op. 61/1

Erik Satie

Jack in the box

Fritz Leitermeyer

Wiener Herzen. Walzer, op. 26

Josef Strauß

Frauenherz. Polka Mazur, op. 166

Johann Strauß Sohn

Ballsträußchen. Polka schnell, op. 380

Constanze Geiger

Herzensstürme. Walzer, op. 25

Josefine Weinlich

Für Herz und Gemüth. Polka Mazurka

Johann Strauß Sohn

Rosen aus dem Süden. Walzer, op. 388

Karten zu

€ 63 | 57 | 47 | 41 | 34 | 23 | 9



Foto: Terry Linke

Ensemble Wien

23. MÄRZ 2025

Sonntag | 19.30 Uhr | Großer Saal

Budapest Festival Orchestra**Iván Fischer** | Dirigent**Igor Levit** | Klavier**Sergej Prokofjew**

Die Liebe zu den drei Orangen.

Suite, op. 33a

Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll, op. 16

Klavierkonzert Nr. 4 B-Dur, op. 53
(für die linke Hand)

Symphonie Nr. 1 D-Dur, op. 25,

„Symphonie classique“

Karten zu

€ 130 | 120 | 112 | 89 | 65 | 52 | 30 | 12



Foto: Felix Broede

Igor Levit

25. MÄRZ 2025

Dienstag | 19.30 Uhr | Brahms-Saal

Altenberg Trio**Robert Schumann**

Fünf Stücke im Volkston für Violoncello und Klavier, op. 102 – Nr. 1

Clara Schumann

Romanze für Klavier h-Moll

Robert Schumann

Studie für den Pedalfügel, op. 56/5

Clara Schumann

Romanze für Violine und Klavier

g-Moll, op. 22/2

Klaviertrio g-Moll, op. 17

Johannes Brahms

Klaviertrio Nr. 2 C-Dur, op. 87

Karten zu

€ 63 | 57 | 47 | 41 | 34 | 23 | 9

25. MÄRZ 2025

Dienstag | 20.00 Uhr |

Gläserner Saal / Magna Auditorium

Michael Köhlmeier | Erzähler**Carles Muñoz Camarero** | Violoncello**Miloš Todorovski** | Akkordeon**Berühmte Liebespaare**

Karten zu

€ 48 | 37 | 27 | 8

Michael Köhlmeier



Foto: Wolf-Dieter Grabner

Altenberg Trio



Foto: Sofija Palurovic

26. MÄRZ 2025

Mittwoch | 19.30 Uhr |

Gläserner Saal / Magna Auditorium

Pierre-Laurent Aimard |

Klavier, Gespräch

Stephan Pauly | Moderation

sowie weitere Gäste

Pierre Boulez 100

Gesprächskonzert zum 100. Geburtstag des musikalischen Visionärs

Karten zu € 25

Pierre Boulez



Foto: Peter Schramek

27. MÄRZ 2025

Donnerstag | 19.30 Uhr | Brahms-Saal

Artis-Quartett**Abschieds-Saison****Wolfgang Amadeus Mozart**

Streichquartett D-Dur, KV 575,

Leoš Janáček

Streichquartett Nr. 2, „Intime Briefe“

Felix Mendelssohn Bartholdy

Streichquartett f-Moll, op. 80

Karten zu

€ 63 | 57 | 47 | 41 | 34 | 23 | 9

Artis-Quartett



Foto: Nancy Horowitz

27. MÄRZ 2025

Donnerstag | 20.00 Uhr | Metallener Saal

AKA Duo**Zuneigung – Freudvoll und Leidvoll****Fritz Kreisler**

Liebesfreud

Edward Elgar

Salut d'amour, op. 12

Clara Schumann

Drei Romanzen, op. 22

Lili Boulanger

Two pieces for violin and piano

Amy Beach

Romanze für Violine und Klavier

A-Dur, op. 23

Fritz Kreisler

Liebesleid

Wataru Mukai

Sink that sorrow into the sea

Claude Debussy

La fille aux cheveux du lin

Johannes Brahms

Sonate für Klavier und Violine

Nr. 2 A-Dur, op. 100

Karten zu € 27 | 22

AKA Duo



Foto: Kazuki Ikegami

28. MÄRZ 2025

Freitag | 16.00 Uhr | Metallener Saal

29. MÄRZ 2025

Samstag | 11.00 Uhr, 14.00 Uhr, 16.00 Uhr | Metallener Saal

30. MÄRZ 2025

Sonntag | 11.00 Uhr, 14.00 Uhr, 16.00 Uhr | Metallener Saal

Julia Zulus | Oboe**Sabina Hasanova** | Klavier**Julia Ruthensteiner-Schwarz** | Gesang,

Schauspiel, Konzept

Silvia Spechtenhauser | Regieberatung**Birgit Kellner** | Ausstattung**Stephanie Marie Breitegger** | Kostüm**Anna Doogue** | Idee, Konzept**Musikbausteine zu verschenken!**

Konzert für Babys und Kleinkinder

bis zu 3 Jahren

Karten zu € 21



Illustration Édith Carron

28. MÄRZ 2025

Freitag | 19.30 Uhr | Großer Saal

Jewgenij Kissin | Klavier**Johann Sebastian Bach**

Partita für Klavier Nr. 2 c-Moll, BWV 826

Frédéric Chopin

Nocturne für Klavier g-Moll, op. 15/3

Nocturne für Klavier Es-Dur, op. 55/2

Scherzo für Klavier E-Dur, op. 54

Dmitrij Schostakowitsch

Sonate für Klavier Nr. 2 b-Moll, op. 61

Präludium und Fuge fis-Moll, op. 87/8

Präludium und Fuge Des-Dur, op. 87/15

Präludium und Fuge d-Moll, op. 87/24

Anschließend im

Gläsernen Saal / Magna Auditorium:

Auf ein Glas mit Jewgenij Kissin –

Wie wollen wir zusammenleben?

Karten zu

€ 130 | 120 | 112 | 89 | 65 | 52 | 31 | 12

Jewgenij Kissin



Foto: Felix Broede / EMI Classics

29. MÄRZ 2025

Samstag | 19.30 Uhr | Brahms-Saal

Kirill Gerstein | Klavier**Robert Schumann**

Blumenstück, op. 19

Thomas Adès

Az ág (The Branch)

Robert Schumann

Carnaval, op. 9

Peter Iljitsch Tschaikowskij

„Blumenwalzer“ aus

„Der Nussknacker“, op. 71

Maurice Ravel

La Valse. Poème chorégraphique

Karten zu

€ 65 | 58 | 49 | 42 | 35 | 24 | 11

Kirill Gerstein



Foto: Marco Borggreve

30. MÄRZ 2025

Sonntag | 11.00 Uhr | Großer Saal

Wiener Philharmoniker**Franz Welser-Möst** | Dirigent**Christiane Karg** | Sopran**Piotr Beczala** | TenorPasticcio mit Musiken, Arien
und Duette aus Operetten
von **Johann Strauß Sohn**

Karten zu

€ 250 | 215 | 180 | 138 | 105 | 78 | 46 | 2

Franz Welser-Möst



Foto: Julia Wesely

30. MÄRZ 2025

Sonntag | 19.30 Uhr | Großer Saal

Royal Concertgebouw Orchestra**Klaus Mäkelä** | Dirigent**Julian Rachlin** | Violine**Seung-Won Oh**

Spiri III (ÖEA)

Sofia Gubaidulina

Offertorium. Konzert

für Violine und Orchester

Robert Schumann

Symphonie Nr. 4 d-Moll, op. 120

Präsentation des Blumenalbums

18.30 bis 19.00 Uhr | Steinerne Saal

Archivdirektor J. Prominczel | VortragAnschließend an das Konzert im
Gläsernen Saal / Magna Auditorium:**Auf ein Glas mit Julian Rachlin** –

Wie wollen wir zusammenleben?

Karten zu

€ 160 | 140 | 120 | 96 | 77 | 63 | 36 | 12

Elisabeth Attl



Foto: Julia Wesely

Julian Rachlin



Foto: Julia Wesely

31. MÄRZ 2025

Montag | 15.00 Uhr | Brahms-Saal

Cuore Piano Trio

Veronika Mandl | Moderation

Du bist wie eine Blume

Konzert für Menschen mit und ohne Demenz

Karten zu € 21



Foto: Julia Wesely

31. MÄRZ 2025

Montag | 19.30 Uhr | Großer Saal

Royal Concertgebouw Orchestra

Klaus Mäkelä | Dirigent

Arnold Schönberg

Verklärte Nacht, op. 4

Gustav Mahler

Symphonie Nr. 1 D-Dur

Karten zu

€ 160 | 140 | 120 | 96 | 77 | 65 | 36 | 12

Klaus Mäkelä



Foto: Julia Wesely

31. MÄRZ 2025

Montag | 20.00 Uhr | Metallener Saal

Studierende der MUK**Du bist der Garten****Clara Schumann**Trio für Violine, Violoncello
und Klavier g-Moll, op. 17**Joseph Marx**Du bist der Garten
Durch Einsamkeiten
Adagio**Antonín Dvořák**Zypressen. Zwölf Stücke
für Streichquartett – Nr. 1, 2 und 9**Mel Bonis**Sonate für Flöte und Klavier
cis-Moll, op. 64**Pēteris Vasks**„Episodi e canto perpetuo“ für Klavier,
Violine und Violoncello
(Hommage à Olivier Messiaen)

Karten zu € 27 | 22

Partner:

die
MUK MUSIK UND KUNST
PRIVATUNIVERSITÄT
DER STADT WIEN

Joseph Marx



Foto: Foto Fayer Wien

02. APRIL 2025Mittwoch | 20.00 Uhr |
Gläserner Saal / Magna Auditorium**Studierende der mdw****Stefan Gottfried** | musikalische Leitung**Lied, Lyrik & Kammermusik
der Frühromantik**Musik von **Clara & Robert Schumann**
sowie **Franz Schubert** und Texte von
Heinrich Heine, Joseph von Eichendorff
u. a.

Karten zu € 27 | 22 | 7

Partner:

mw
universität
für musik und
darstellende
kunst wien

Stefan Gottfried



Foto: Wolf-Dieter Grabner

03. APRIL 2025

Donnerstag | 19.30 Uhr | Großer Saal

Münchner Philharmoniker**Mirga Gražinytė-Tyla** | Dirigentin
Vilde Frang | Violine**Béla Bartók**

Divertimento für Streichorchester, Sz 113

Robert SchumannViolinkonzert d-Moll, op. posth.
Symphonie Nr. 1 B-Dur, op. 38**Präsentation des Blumenalbums**

18.30 bis 19.00 Uhr | Steinerne Saal

Archivdirektor J. Prominczel | Vortrag

Karten zu

€ 145 | 132 | 117 | 93 | 70 | 62 | 35 | 12

Schoellerbank
Wealth Management
Member of **UniCredit**

Mirga Gražinytė-Tyla



Foto: Frans Jansen

03. APRIL 2025Donnerstag | 20.00 Uhr |
Gläserner Saal / Magna Auditorium**Patricia Aulitzky** | Lesung
Trio Frühstück**The rise and fall of a wildflower**Mit ausgewählten Werken von
Johannes Brahms, Judit Varga,
Robert Schumann sowie
Ingeborg Bachmann, Sarah Kane
und **Alice Oswald**

Anschließend:

Auf ein Glas mit Patricia Aulitzky
und dem Trio Frühstück –

Wie wollen wir zusammenleben?

Karten zu

€ 48 | 37 | 27 | 8

Patricia Aulitzky und Trio Frühstück



Foto: Julia Wesely

05. APRIL 2025Samstag | 11.00 Uhr, 15.00 Uhr |
Brahms-Saal**06. APRIL 2025**Sonntag | 11.00 Uhr, 15.00 Uhr |
Brahms-Saal**Trio Frühstück****Shabnam Chamani** | Schauspiel
Simon Dietersdorfer | Schauspiel
Martina Rösler | Tanz
Nina Ball | Ausstattung
Anita Buchart | Text
Michèle Rohrbach | Outside Eye
Anna Doogue | Konzept,
künstlerische Leitung**Träumerei****Robert Schumann**

Kinderszenen, op. 15

Im Original und als musikalische
Neudeutung des Trio Frühstück
Konzert für Publikum ab 6 Jahren

Karten zu € 32

04. APRIL 2025

Freitag | 19.30 Uhr | Großer Saal

Diana Damrau | Sopran
Jonas Kaufmann | Tenor
Helmut Deutsch | Klavier

Ausgewählte Lieder von

Gustav Mahler und **Richard Strauss**

Karten zu

€ 130 | 120 | 112 | 89 | 65 | 52 | 30 | 12

Jonas Kaufmann, Diana Damrau, Helmut Deutsch



Foto: Julia Wesely



Illustration Édith Carron

05. APRIL 2025

Samstag | 20.00 Uhr |
Gläserner Saal / Magna Auditorium

Corinna Harfouch | Lesung
Hideyo Harada | Klavier

Annie Ernaux

Eine Frau
Klaviermusik von **Erik Satie**

Anschließend:

**Auf ein Glas mit Corinna Harfouch
und Hideyo Harada** –

Wie wollen wir zusammenleben?

Karten zu € 48 | 37 | 27 | 8

Corinna Harfouch



Foto: Pascal Buenning

07. APRIL 2025

Montag | 19.30 Uhr |
Gläserner Saal / Magna Auditorium

Ensemble Kontrapunkte
Gottfried Rabl | Dirigent, Moderation

Voll Blumen

Svend Hvidtfelt Nielsen
Flowerfall. A flourishing Fantasy

Liza Lim
Garden of Earthly Desire

Grace-Evangeline Mason
The Beauty of Decay (ÖEA)

Enno Poppe
Blumen (ÖEA)

Karten zu € 37 | 31 | 25 | 8

Gottfried Rabl



Foto: Maria Frodl

09. APRIL 2025

Mittwoch | 19.30 Uhr | Großer Saal

Wiener Philharmoniker

Christian Thielemann | Dirigent
Augustin Hadelich | Violine
Gautier Capuçon | Violoncello

Johannes Brahms

Konzert für Violine und Violoncello
mit Orchester a-Moll, op. 102
Symphonie Nr. 4 e-Moll, op. 98

Präsentation des Blumenalbums

18.30 bis 19.00 Uhr | Steiner Saal
Archivdirektor J. Prominczel | Vortrag

Karten zu

€ 215 | 187 | 164 | 114 | 84 | 60 | 39 | 12

Partner:

ERSTE

Gautier Capuçon



Foto: Laurent Rouvrais / Radio Classique

10. APRIL 2025

Donnerstag | 20.00 Uhr | Metallener Saal

Duo Minerva

Claire Gascoin | Mezzosopran

Hymne à l'amour

Werke von **Fritz Kreisler**, **George Gershwin**, **Ernest-Amédée Chausson**,
Clara Schumann, **Marguerite Monnot**,
Kurt Weill, **Bart Howard**, **Franz Lehár**,
Herbert Pixner, **Nino Rota** und
Georg Friedrich Händel

Karten zu € 27 | 22

Duo Minerva



Foto: Nancy Horowitz

11. APRIL 2025

Freitag | 19.30 Uhr | Brahms-Saal

Quatuor Agate**Anna Korsun**

Neues Werk

György Ligeti

Streichquartett Nr. 1,

„Métamorphoses nocturnes“

Antonín Dvořák

Streichquartett

G-Dur, op. 106

Karten zu € 29

Quatuor Agate



Foto: Kaupo Kikkas

12. APRIL 2025Samstag | 11.00 Uhr, 13.00 Uhr, 15.00 Uhr |
Metallener Saal**13. APRIL 2025**Sonntag | 11.00 Uhr, 15.00 Uhr |
Metallener Saal**Veronika Mandl** | Idee, Schauspiel,
Inszenierung**Black Market Tune****Claire Blake** | Kostüm, Wunderkoffer**Jutta Vranovsky** | Ausstattung**Blütenluftduft**

Konzert für Publikum ab 4 Jahren

Karten zu € 23



Illustration Édith Carron

12. APRIL 2025

Samstag | 19.30 Uhr | Großer Saal

Concentus Musicus Wien**Arnold Schoenberg Chor****Stefan Gottfried** | Dirigent**Nikola Hillebrand** | Sopran**Patricia Nolz** | Mezzosopran**Werner Güra** | Tenor**Daniel Gutmann** | Bass**Ernst Schlader** | Klarinette**Wolfgang Amadeus Mozart**

Maurerische Trauermusik, KV 477

Klarinettenkonzert A-Dur, KV 622

Messe c-Moll, KV 427

Karten zu

€ 130 | 120 | 112 | 89 | 65 | 52 | 31 | 12

Concentus Musicus



Foto: Dieter Nagl

KALENDARIUM

MÄRZ 2025

10.	GS	19.30	Gewandhausorchester Leipzig Nelsons	20
	BS	19.30	Wiener Concert-Verein Rakitina	20
11.	GS	19.30	Gewandhausorchester Leipzig Nelsons	21
12.	GS	19.30	Wiener Symphoniker Fischer	21
	GL	20.00	Die Strottern Bochdansky	22
13.	GS	19.30	Wiener Symphoniker Fischer	21
	GL	20.00	Markovics Fleischmann Berger Gallardo	22
14.	GS	19.30	Orchester Wiener Akademie Haselböck	23
15.	MT	11.00	Schnatterdings	23
	MT	13.00	Schnatterdings	23
	MT	15.00	Schnatterdings	23
16.	MT	11.00	Schnatterdings	23
	MT	15.00	Schnatterdings	23
	GS	15.30	Wiener Symphoniker Dufresne	24
	BS	19.30	Ensembles der Wiener Philharmoniker	25
17.	BS	19.30	Karg Martineau	25
18.	GS	19.30	Wiener Philharmoniker Nézet-Séguin	26
	MT	20.00	Studierende der mdw	26
19.	BS	19.30	Simply Quartet	27
	GL	20.00	Black Page Orchestra	27
20.	BS	19.30	Bach Consort Wien Dubrovsky	28
21.	GS	19.30	Budapest Festival Orchestra Fischer	28
22.	GL	16.00	Müller Nemmer	29
	GS	19.30	Budapest Festival Orchestra Fischer	29
23.	GS	11.00	Singverein der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien Prinz	30
	BS	18.30	Ensemble Wien	31
	GS	19.30	Budapest Festival Orchestra Fischer	31
	GL	19.30	Müller Nemmer	29
25.	BS	19.30	Altenberg Trio	32
	GL	20.00	Köhlmeier Muñoz Camarero Todorovski	32
26.	GL	19.30	Pierre Boulez 100	33
27.	BS	19.30	Artis Quartett	33
	MT	20.00	AKA Duo	34
28.	MT	16.00	Musikbausteine zu verschenken!	35
	GS	19.30	Kissin	35

GS	Großer Musikvereinsaal
BS	Brahms-Saal
GL	Gläserner Saal / Magna Auditorium
MT	Metallener Saal

29.	MT	11.00	Musikbausteine zu verschenken!	35
	MT	14.00	Musikbausteine zu verschenken!	35
	MT	16.00	Musikbausteine zu verschenken!	35
	BS	19.30	Gerstein	36
30.	GS	11.00	Wiener Philharmoniker Welser-Möst	36
	MT	11.00	Musikbausteine zu verschenken!	35
	MT	14.00	Musikbausteine zu verschenken!	35
	GS	15.30	Orchesterverein der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien	37
	MT	16.00	Musikbausteine zu verschenken!	35
	GS	19.30	Royal Concertgebouw Orchestra Mäkelä	37
31.	BS	15.00	Cuore Piano Trio Mandl	38
	GS	19.30	Royal Concertgebouw Orchestra Mäkelä	38
	MT	20.00	Studierende der MUK	39

APRIL 2025

2.	GL	20.00	Studierende der mdw Gottfried	39
3.	GS	19.30	Münchner Philharmoniker Gražinytė-Tyla	40
	GL	20.00	Aulitzky Trio Frühstück	40
4.	GS	19.30	Damrau Kaufmann Deutsch	41
5.	BS	11.00	Träumerei	41
	BS	15.00	Träumerei	41
	GL	20.00	Harfouch Harada	42
6.	BS	11.00	Träumerei	41
	BS	15.00	Träumerei	41
7.	GL	19.30	Ensemble Kontrapunkte Rabl	42
9.	GS	19.30	Wiener Philharmoniker Thielemann	43
10.	MT	20.00	Duo Minerva	43
11.	BS	19.30	Quatuor Agate	44
12.	MT	11.00	Blütenluftduft	44
	MT	13.00	Blütenluftduft	44
	MT	15.00	Blütenluftduft	44
	GS	19.30	Concentus Musicus Wien Gottfried	45
13.	MT	11.00	Blütenluftduft	44
	MT	15.00	Blütenluftduft	44

INFOS KARTEN- VERKAUF

Der Kartenvorverkauf für Mitglieder der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien beginnt am Montag, 25. November 2024, 9.00 Uhr

Der allgemeine Kartenvorverkauf startet am Montag, 2. Dezember 2024, 9.00 Uhr

Karten können am einfachsten im Internet auf www.musikverein.at oder mit beiliegender Bestellkarte gekauft werden.

Wir freuen uns jedoch auch auf Ihren Besuch in der Konzertkassa oder Ihren Anruf unter +43-1-505 81 90.

Kostenlose Zählkarten für die Präsentation des Blumenalbums erhalten Sie ab einer halben Stunde vor Vortragsbeginn an der Konzertkassa. Bitte beachten Sie, dass das verfügbare Kontingent begrenzt ist.

KONZERTKASSA MUSIKVEREIN

Bösendorferstraße 12
1010 Wien

ÖFFNUNGSZEITEN FÜR DEN VORVERKAUF

Montag–Freitag 9.00–18.00 Uhr

Samstag 9.00–13.00 Uhr

Telefon: +43-1-505 81 90

Fax: +43-1-505 81 90-94

tickets@musikverein.at

www.musikverein.at

IMPRESSUM

Medieninhaber (Verleger) Gesellschaft der Musikfreunde in Wien, 1010 Wien, Musikvereinsplatz 1, Tel. +43-1-505 86 81 | Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Stephan Pauly, Mag. Renate Futterknecht |

Redaktion: Katharina Pia Haiböck, MA, Nora Muck, BA, Mag. Markus Siber |

Gestaltung: Fons Hickmann M23 (www.m23.de) | Satz: Thomas Apel |

Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, 2540 Bad Vöslau, Druckhausstraße 1 |

Redaktionsschluss: 18. Oktober 2024

